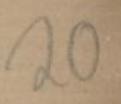
Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben und der Erlös von numerierten Plätzen werden für die Not der armen Kreuzgemeinde verwendet.

m. 50.—

Areuzkirchenkanzlei, sowie vor der Desper am Altarportale zu haben.



Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 5. Mai 1923, abends 6 Uhr.

-0000

1. 30h. Seb. Bach (1685-1750):

Praludium und Juge D-moll für Orgel. (Peters, 38. III.)

2. Morits Sauptmann (1792-1868):

"Kommt, lasset uns anbetent" Motette für vier- und achtstimmigen Chor mit Solostimmen.

Wert 33.

Kommt, lasset uns anbeten und knien und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat; denn er ist unser gütiger Gott, und ihn verkündiget seine Macht und ihn verkündigen seine Werke. Er ist Gott, unser Gott, danket ihm, preiset ihn! Betet an im heiligen Schmuck, bringet her dem Herrn die Ehre seines Namens, bringet ihm Ehre und Macht. Denn er ist unser gütiger Gott, und ihn verkündiget seine Macht und ihn verkündigen seine Werke. Er ist Gott, unser Gott, danket ihm, preiset ihn!

3. H. Vieuxtemps (1820–1881):

Adagio religioso aus dem Violinkonzert D-moll.

4. Gemeinsamer Gesang.

Mel.: Valet will ich —

Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottes Güt, daß sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht. Die Tier sieht man jetzt springen mit Tust auf grüner Weid, die Vöglein hört man singen, die loben Gott mit Freud.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!





5. Albert Becker (1834-1899):

Halleluja! Für vier- und achtstimmigen Chor.

6. Max Bruch (1838—1920):

Adagio aus dem Violinkonzert G-moll. Wert 26.

7. Robert Franz (1815-1892):

"Sob und Preis der löblichen Kunst Musika", Chor. Wert 24.

Die beste Zeit im Jahr ist mein, Da singen alle Vögelein; Himmel und Erde ist der voll, Viel gut Gesang da lautet wohl.

Voran die liebe Nachtigall Macht fröhlich alles überall Mit ihrem lieben, süßen Sang, Des muß sie immer haben Dank!

Vielmehr der liebe Herre Gott, Der sie also geschaffen hat, Zu sein die rechte Sängerin, Der Musika ein' Meisterin.

Dem singt und springt sie Tag und Nacht, Sein's Lobes sie nichts müde macht; Den ehrt und lobt auch mein Gesang Und sagt ihm einen ew'gen Dank.

Martin Luther. (Schluß des Liedes: "Für allen Freuden auf Erden".)

Mitmirtende: Der Rreugchor.

Golist: Herr Professor Adrian Rappoldi (Violine). Orgel: Herr Kirchenmusikbirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leiter: Berr Professor Otto Richter.

Morgen, Sonntag, früh 1/2 10 Uhr, in der Kreuzkirche: "Kommt, laßt uns" von M. Hauptmann.

